



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Stadt- und Ortsteilrat

» Neues vom Jubiläumsverein 925 Jahre Stotternheim

Seite 2

Wir in Schwerborn

» Auch in Schwerborn beginnt wieder die „Fünfte Jahreszeit“

Seite 5

Ortsgeschehen und Schule

» Der neue Ortsplan für Stotternheim kommt
» Speed 4 Go

Seite 6

Ortsgeschehen

» Hain am Lutherstein soll an Dr. Oskar Moses erinnern
» Haus- und Straßensammlung

Seite 7

Ein Haus aus lebendigen Steinen



Am 5. Oktober 2012 feierte die Katholische Kirchengemeinde St. Marien in Stotternheim ihr 60jähriges Kirchweihjubiläum. Genau 60 Jahre zuvor hatte Weihbischof Freusberg die neu errichtete Kirche am Pfarrer-Bartsch-Ring (damals noch Goethestraße) eingeweiht.

Bei der Feierstunde am Freitagabend waren Zeitzeugen sowie heutige Gemeindemitglieder und zahlreiche Gäste in die überfüllte Kirche gekommen. Der Frauenchor „Bella Musica“ aus Großrudestedt umrahmte das Festprogramm, das vom langjährigen Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Johannes Sonntag souverän und kurzweilig moderiert wurde. Unter der Überschrift „Glauben gegen den Mainstream“ zeigte der ehemalige Stotternheimer Pfarrer Professor Franz-Georg Frie-

mel auf, warum eine Gemeinde für das Glaubensleben des Christen so wichtig ist. Im Anschluss wurde mit Bildern, einem Video und Kurzinterviews an Etappen und Ereignisse des katholischen Gemeindelebens erinnert. In seinem Grußwort würdigte Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock die Integrationsleistung der katholischen Kirche für die vielen Kriegsflüchtlinge und Vertriebenen. Schmoock wörtlich: „Ehemals ‚Fremde‘ haben mit der katholischen Kirche St. Marien in Stotternheim ein Zuhause gefunden.“ Für die evangelische Gemeinde erinnerte Dr. Bernd Schalbe an das gewachsene gute Miteinander der beiden Kirchengemeinden. Auf dieser Basis sind die gemeinsame Martinsfeier, der Pfingstmontagsgottesdienst oder die Jahresschluss-

sandacht eine gute Tradition. Eindrucksvoll sei auch die Gastfreundschaft der katholischen Kirche im Jahr 2002 gewesen, wo der Reformationsgottesdienst der evangelischen Gemeinde in der katholischen Kirche gefeiert wurde, weil kurz zuvor der Kirchturm der Kirche St. Peter und Paul eingestürzt war und die Kirche nicht genutzt werden konnte. Auch die anwesenden Gäste aus Gau-Algesheim überbrachten ein Grußwort der dortigen Pfarrgemeinde. Die Jubiläumsfeier endete am 7.10.2012 mit einer Eucharistiefeier, in der Pfarrer Dr. Schönefeld einlud, die Kirche als „Haus aus lebendigen Steinen“ immer wieder neu zu erbauen. Die Jugendband der Gemeinde brachte mit ihren erfrischenden Liedern viel Freude und Hoffnung im Blick auf die Zukunft.

AUF EIN WORT

Der November mit seinen 4 stillen Gedenktagen erinnert mehr als jeder andere Monat an Tod und Sterben. Man gedenkt traditionell der Toten und viele Menschen kümmern sich entsprechend intensiv um die Grabpflege. In dieser trüben, regnerischen und frostigen Zeit erhält unser Friedhof eine beeindruckende Pracht: In den Grabgestecken stehen Myrtenzweige und Rosen für die immerwährende Liebe über den Tod hinaus, Buchs und Stechpalme für die Hoffnung auf ewiges Leben und Immergrün für die liebevolle Erinnerung, denn jeder kennt den Schmerz um verstorbene Bekannte, Freunde und Angehörige.

Aber das Gedenken bringt uns auch für einige Zeit die Abkehr von der Geschäftigkeit des Alltagslebens. Manch einer hält inne und überlegt angesichts dieser Tage „Was ist mir eigentlich wirklich wichtig?“

Doch dann gibt es auch diese anderen Novembertage: Da zerreißt die Sonne den Nebel und lädt Spaziergänger dazu ein, das raschelnde Laub unter ihren Füßen und den klaren, blauen Himmel über ihnen zu genießen. Selbst der Blick aus dem Fenster ist nicht mehr nur trist. Mitunter sind an solchen kurzen Tagen auf unseren Wegen mehr Menschen unterwegs als bei herrlichem Sommerwetter.

Diese Wechselstimmung zwischen Trauer und Hoffnung sollte uns aber nicht erdrücken, denn wenn wir unsere Erinnerungen zulassen und ihnen Raum und einen Platz geben, sind sie etwas Bereicherndes. Auch wenn sie schmerzhaft sind, so sind sie etwas Wertvolles und Kostbares, weil sie uns Dankbarkeit und Bewusstsein für Gewesenes bringen und das ist gut so.

Sabine Wechsung

Gedenken zum Volkstrauertag

Am Sonntag, dem 18. November ist Volkstrauertag. Im Anschluss an den Gottesdienst um 9:30 Uhr in der St. Peter und Paul Kirche, wird der Ortsteilrat im Rahmen einer Gedenkveranstaltung am Gefallenengrabmal auf dem Friedhof einen Kranz niederlegen und an die Opfer von Krieg und politischer Gewaltherrschaft erinnern. Das Gedenken wird musikalisch durch die Jagdhornbläser umrahmt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich hierzu eingeladen.

Gerhard Schmoock

Stadtrat für Verbleib des Reit- und Therapiehof – Erneute Beratung am 7. November

Der Erfurter Stadtrat wird sich am 7. November erneut mit der Zukunft des Reit- und Therapiehofs Kinderleicht e.V. in Stotternheim befassen. Das ist das Ergebnis einer Stadtratsitzung am 26. September, in der sich alle Stadtratsfraktionen für den Verbleib des Vereins am angestammten Ort in der Sackgasse 19c ausgesprochen haben. Bis dahin soll die Stadtverwaltung nach dem Willen der Fraktion darstellen, welche Bedingungen dazu erfüllt sein müssen und die tatsächlichen Kosten kalkulieren.

Die von der Bauaufsicht ausgesprochene Nutzungsunter-sagung und die Kündigung des Nutzungsvertrags durch die Sportbetriebe sind damit noch nicht vom Tisch, das Thema ist jedoch wieder offen. Die Stadtverwaltung räumte ein, dass das laufende Bebauungsplanverfahren „mit dem Ziel einer planungsrechtlichen Sicherung des Reiterhofes fortgesetzt werden kann“. Einer anderen Linie ist sie bisher gefolgt, weil die Ämter von 500.000 Euro erforderlichen Sa-

nerungskosten ausgehen. Eine Summe, die die Stadträte fraktionsübergreifend bezweifeln. So lange das nicht klar ist, dürfen auch die 1.000 Euro Pacht nicht als belastbare Größe gelten, die der Verwaltungsdirektor der Sportbetriebe, Jens Batschkus, in Anschlag bringt.

Klar ist unterdessen, dass dem Verein die angrenzenden Freiflächen von Anfang 2013 an nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Das hat deren Eigentümer, Jens Meiland, dem Heimatblatt bestätigt. Dem Verein sei dies seit 2009 bekannt. Meiland betont zugleich ausdrücklich, dass der Reitverein auch aus seiner Sicht in den Bebauungsplan integriert werden kann. „Man sollte sich nur sicher sein, dass ein uneingeschränkter Reitbetrieb unter den zukünftigen Bedingungen, also ohne Außengelände, funktioniert“, so der Eigentümer der Weiden. Der Reit- und Therapiehof sieht darin kein gravierendes Problem. Man habe weitere Flächen in der Gemarkung Nöda.

Karl-Eckhard Hahn

Neues vom Jubiläumsverein 925 Jahre Stotternheim

Endlich ist es nun so weit, unser Verein ist eingetragen und die intensive Arbeit kann beginnen. Alle Interessierten und Förderer, die Stotternheim mit der 925 Jahrfeier unterstützen möchten, können dies jetzt in Angriff nehmen. Wer unser Jubiläum unterstützen möchte, kann durch eigene Mitgliedschaft dazu beitragen oder anderweitig als Sponsor bzw. Spender auftreten. Der Mitgliedsbeitrag beträgt je 30,00 € für das Jahr 2012 und 2013. Zum 31.12.2013 wird der Verein dann aufgelöst und mögliche Restbeträge werden den Stotternheimer Vereinen gutgeschrieben. Hierzu die Bankverbindung: Sparkasse

Mittelthüringen, Kontonummer: 163047154 BLZ: 82051000. Der Kontoinhaber ist der Verein „925 Jahre Stotternheim e.V.“. Die Sparkasse unterstützt den Verein u. a. auch mit dem Erlös des Verkaufs der Sparkassenkalender.

Einige Mitglieder, vor allem die Vorstandsmitglieder gehen jetzt verstärkt auf Sponsorensuche. Sind Sie interessiert? Hier noch einmal die Kontaktdaten vom Ansprechpartner unseres Vereins:

Ferdinand Schmidt (Geschäftsführer), Tel.: 01702211146 oder Fax: 036204/739976 oder ferdinand.schmidt@pfisterwaagen.de.

Carmen Frey

**Der Weihnachtsmarkt in Stotternheim ist am 01.12.2012.
Beginn ist um 15 Uhr auf dem Karlsplatz.
Informationen unter mail@kirmes-stotternheim.com**

TERMINE IN STOTTERNHEIM

Ortsteilverwaltung

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung
Jeden Mittwoch
Ortsteilbetreuerin
Frau Seifert 15:00 bis 17:00 Uhr

Ortsteilbürgermeister
G. Schmooock 16:30 bis 18:00 Uhr

Ortsteilratssitzung
siehe Aushang Ortsteilverwaltung

JH Stotternheim – Angebote Monat Oktober

Freitag, 02.11. 2012, 17.00 Uhr

Schlagzeugworkshop mit Sebastian

Montag, 05.11.2012, 16.30 Uhr

Laternenbasteln für Martini

Donnerstag, 08.11.2012, 16.30 Uhr

Gemeinsames Kochen mit den Streetworkern

Freitag, 09.11. 2012, ab 16.00 Uhr

Martinsfeuer

Montag, 12.11.2012, 17.00 Uhr

Kraftkreis

Mittwoch, 14.11.2012, 17.00 Uhr

Das verrückte Geschmacksspiel

Montag, 19.11. 2012, 17.00 Uhr

Gesunde Ernährung im Monat November: „Porree“

Mittwoch, 21.11. 2012, 17.00 Uhr

Kommunikationstraining

Montag, 26.11.2012, 17.00 Uhr

Wir dekorieren unseren Freizeittreff für die Weihnachtszeit

Mittwoch, 28.11.2012, 17.00 Uhr

Wellness und Entspannungstag im November



Astrein. Mecklenburgische Auto-Versicherung.

Immer eine gute Wahl. Mit unserem soliden Rundum-Schutz sind Sie bestens abgesichert. Natürlich bieten wir Ihnen eine qualifizierte Beratung und Betreuung. Und nicht nur bei „Bleischäden“ können Sie sich auf uns verlassen. Sprechen Sie uns an.

Hauptvertretung Stephan Spangenberg
Friedrich-Glenck-Str. 3 · 99087 Erfurt
Mobil 0172.7658130 · Fax 0361.74438084
info.spangenberg@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL & ST. LUKAS

GOTTESDIENSTE IN STOTTERNHEIM
 04.11.: 09:30 Uhr Gottesdienst mit **Kindergottesdienst**
 11.11.: 09:30 Uhr Gottesdienst
 18.11.: 09:30 Uhr Gottesdienst mit **Kindergottesdienst**
 21.11.: 19:00 Uhr Gottesdienst zum **Buß- und Bettag** mit **Heiligem Abendmahl und Absolution**
 25.11.: 09:30 Uhr Gottesdienst zum **Ewigkeitssonntag**

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN
Vorkonfirmanden: montags 19:00 Uhr in Mittelhausen

Bibelkreis: dienstags 20:00 Uhr (06.11. und 20.11.)
Seniorenachmittag: mittwochs 14:00 Uhr (07.11. und 21.11.)
Konfirmanden: freitags 16:00 Uhr
Junge Gemeinde: freitags 17:30 Uhr
Kinderarche: samstags 09:30 Uhr (10.11. und 24.11.)
Gemeindekirchenrat: Dienstag, 27.11., 19:30 Uhr

Kirchenmusik
 Donnerstags: 20:15 Uhr
 Walter-Rein-Kantorei

Freitag:
 15:45 Uhr Mini- & Maxispitzen
 17:00 Uhr Vocalinos
 Kontakt: Kantorin M. Backeshoff-Klapprott, Tel.: 036458/49292

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN SCHWERBORN
 11.11.: 13:00 Uhr Gottesdienst
 25.11.: 13:00 Uhr Gottesdienst

Gemeindenachmittag:
 donnerstags 14:00 Uhr (08.11. und 22.11.)

ÖKUMENE

Mutter-Kind-Treff: mittwochs 09:30 Uhr im evangelischen Pfarrhaus



Bild 1

Martini-Samstag, 10. November, 18:00 Uhr
 Martinsspiel an der katholischen Kirche - Laternenumzug zur evangelischen Kirche - Kurzanacht am Pfarrhaus - Martinshörnchen und warme Getränke im Pfarrhof.
 Herzliche Einladung an alle!

„Klänge zwischen Zeit und Ewigkeit“

366 + 1
KIRCHE KLINGT 2012
 Veranstaltet vom Kulturbüro der EKD und den Musikern der Landeskirchen
 Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Am Montag, den 26. November 2012, wird der Musikmarathon des bundesweiten Projekts der Evangelischen Kirche „366+1, Kirche klingt 2012“ – mit einem

Band von täglichen kirchenmusikalischen Veranstaltungen seit Beginn dieses Jahres – nun auch Stotternheim erreichen: Seien Sie herzlich eingeladen zu

einem Konzert mit Chor- und Bläsermusik aus verschiedenen Jahrhunderten zum Ende des Kirchenjahres sowie Chorsätzen des Dresdner Requiems von Rudolf Mauersberger um 19.00 Uhr in die Evangelische Kirche St. Peter und Paul, Stotternheim. Es singen und musizieren ein Projekt-Kammerchor, ein Bläserensemble sowie die Walter-Rein-Kantorei Stotternheim, geleitet von Kantorinnen und Kantoren des Kirchenkreises Apolda-Buttstädt. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten. Weitere Informationen: www.ekd-366plus1.de



Bild 2

Bild 1: <http://images.pfarrbriefservice.de/1/3/22/77521439636595494884.jpg>, Bild 2: <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/4/4c/LutherRose.jpg/220px-LutherRose.jpg>

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. MARIEN

GOTTESDIENSTE
Sonntags 09:00 Uhr
Heilige Messe

01.11.: **Hochfest Allerheiligen:**
 18:00 Uhr Heilige Messe
 02.11.: **Gedächtnis Allerseelen:**
 kein Gottesdienst
 03.11.: **Gräbersegnung auf dem Friedhof:** 14:00 Uhr

Dienstags: 18:00 Uhr Anbetung
Donnerstags: 18:00 Uhr Heilige Messe, am 15.11. um 15:00 Uhr

VERANSTALTUNGEN
Garteneinsatz: Samstag, 10.11., 09:00 - ca. 12:00 Uhr. Zum Abschluss gibt es das traditionelle gemeinsame Mittagessen.
 Herzliche Einladung an viele

fleißige Helfer!
Kirchenvorstand: Montag, 12.11., 19:30 Uhr in Gispersleben
Seniorenachmittag: Donnerstag, 15.11., 15:00 Uhr
Pfarrgemeinderat: Dienstag, 27.11., 19:30 Uhr

KONTAKT

St. Peter und Paul:
 im Trauerfall
 Pfr. Wolfgang Zeth
 Tel.: 036371/ 553275
 e-mail: pfarramt@kirche-stotternheim.de
 sonst Dr. Bernd Schalbe
 Tel. 5 23 25; e-mail: bs@schalbe.de

St. Marien (Pfr.-Bartsch-Ring 17):
 Pfarrer Dr. Schönefeld
 Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,
 Tel. (03 61) 7 31 23 85,
 Fax: (03 61) 7 31 22 25
 Hr. Sonntag, Tel. 6 08 41 oder
 Fr. Wipprecht, Tel. 5 13 45

Anzeigen

ERFAHRUNG TRIFFT INNOVATION



Familienzahnärztin
Dr. Ingeborg-Maria Leder

...und so wurde aus Ihrer Praxis „Familienzahnärztin Dr. Ingeborg-Maria Leder“ am 1.10.2012 die Gemeinschaftspraxis „Familienzahnärzte Dr. Inge Leder & Simone Roth“. Auf diese Vereinigung möchten wir mit Ihnen anstoßen! Wir laden Sie herzlich ein, am 09.11.2012 ab 12 Uhr unsere Gäste zu sein. Bei einem Glas Sekt und leckeren Snacks können Sie unsere technisch modernisierten und renovierten Räumlichkeiten entdecken. Über unsere zahnmedizinischen Behandlungsmöglichkeiten informieren wir Sie gern. Unser altes-neues Praxisteam freut sich auf Ihren Besuch!

Auswanderergeschichten

- 1. Teil -

Leider lassen sich die wirklichen Gründe der vielen Stotternheimer, die im 19. Jahrhundert die Heimat verließen, nicht mehr ermitteln. Die, die weder Haus noch Landbesitz hatten, hofften in der neuen Welt einen günstigen Anfang machen zu können, und andere waren der Gemeinde durch Diebstahl unliebsame Einwohner geworden und verließen mit deren finanzieller Unterstützung Stotternheim. Eine weitere Gruppe ging aus Abenteuerlust und dem Drang nach Selbstverwirklichung nach Amerika und zum Schluss gab es solche, die eigentlich alles hatten: Haus, Hof und Ländereien und sich doch zu einer Auswanderung entschlossen. Zu letzterer Gruppe gehörte Jacob Büßer. Geboren 1796, kämpfte er im Befreiungskrieg 1813 bis 1815 gegen Napoleons Armee. Er war Anspanner, besaß Haus und Hof in der Schwanser Straße, bewirtschaftete eine ausreichende Ackerzahl und hatte vier Kinder, von denen drei zu den Klassenersten und -zweiten ihres Jahrgangs gehörten.

Warum entschloss sich ein 60jähriger Mann wie er noch zur Auswanderung und damit für einen Weg in eine ungewisse Zukunft? Diese Frage ist nicht mehr zu klären, doch ein Brief, in dem er seine Gedanken und auch den Abschiedsschmerz niedergeschrieben hat, ist noch im Pfarr-

archiv vorhanden:

„Stotternheim, d. 27. April 1856. Mit ernstem Schritt nahet die Stunde, vor welcher mir beim ersten Gedanken an meine Abreise bangt. Muss ich doch hier so vieles verlassen, was mir in meinem Leben so lieb und teuer war. So kann ich nicht von meinem lieben Geburtsort und Vaterland scheiden, ohne vorher noch ein Wort des Abschieds für mich in der Stille niederzuschreiben. Gott vertrauend war das Werk angefangen. Gott gab mir Gesundheit, Kraft und festen Halt in schweren Mühseligkeiten, dasselbe fortzusetzen. Gott gebe uns ferner Gesundheit, Glück und Segen, es zu vollenden, auch wenn sich statt Rosen Dornen zeigen. So wünsche ich vor allen Ihnen, Hochwürdiger Herr Pastor, sowie dem Herrn Bürgermeister und allen Herrn geistlichen und weltlichen Behörden, die ich immer geehret habe, ein herzliches Lebewohl. Gott verleihe Ihnen noch lange Gesundheit, Kräfte und Glück zu Ihrem Wirken. Lebe wohl du liebes Haus meines Vaters mit deinen freundlichen Stübchen und Umgebungen. Leb du schönes Haus, du heiliger Ort da Gottes Ehre wohnt mit deinem freundlichen Friedhof, auf welchem meine lieben Eltern und Geschwister, mein Kind und meine Gattin ruhen, ich werde nicht so glücklich sein, doch ist

die Erde überall des Herrn. Eine Handvoll von ihren Gräbern habe ich mir in meiner Einfalt genommen, um wo möglich mir dieselbe beilegen zu lassen, wenn ich vollendet habe. Lebt wohl ihr älteren und jüngeren Mitglieder des schönen Vereins, Euch danke ich nochmals für die mir erwiesene Liebe. Lebt wohl ihr alten teuren Kameraden, mit denen ich einst vor etlichen vierzig Jahren Gefahren und Beschwerden des Krieges, aber auch die Freuden des Sieges geteilt habe, euer Gedächtnis bleibe ein Segen, so lange es noch ein Deutschland gibt. Lebe wohl mein lieber Geburtsort Stotternheim. Gott wolle dich vor Schaden und Unglück bewahren und Ihr alle, dessen Bewohner, verzeiht mir, wenn ich

jemanden aus Übereilung oder falscher Ansicht beleidigte, Bosheit war nie dabei. So lebe denn endlich wohl, mein innig geliebtes deutsches Vaterland, dir habe ich vieles zu vieles zu verdanken, was ich bin und habe. Dort am Strande deines Meeres will ich es noch bezeugen, wie ich dich liebe. Dort soll dir die Träne fließen, die du wert bist.

Nun bewahren Sie in Ihren guten und liebevollen Andenken mich und meine Kinder, wie wir es gegenseitig auch tun wollen und verbleiben, Ihre Sie liebenden Freunde

und das letzte Wort mit Gott Amen

Jacob Büßer und seine Kinder“

Karola Hankel-Kühn

Anzeigen

Schließke®

CONTAINERDIENST STEINE & ERDEN

Freecall: 0800 91 92 900

schlieffeke.eu

GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Wilhelm, Irmgard
01.11. – 80 Jahre
Pfeifer, Hannelore
01.11. – 73 Jahre
Lemke, Dagmar
02.11. – 70 Jahre
Will, Erika
02.11. – 69 Jahre
Czeranski, Helene
03.11. – 90 Jahre
Kurfels, Berthold
04.11. – 76 Jahre
Koch, Fridhelm
06.11. – 71 Jahre
Großmann, Elsbeth
07.11. – 68 Jahre
Ludwig, Walter
08.11. – 82 Jahre
Karari, Gertrud
09.11. – 75 Jahre
Müller, Fritz
10.11. – 81 Jahre

Krauße, Christa
10.11. – 65 Jahre
Kraft, Erika
11.11. – 68 Jahre
Weißmantel, Emma
12.11. – 94 Jahre
Pokel, Ruth
12.11. – 67 Jahre
Kraft, Erika
14.11. – 75 Jahre
Frankenhäuser, Amanda
15.11. – 87 Jahre
Ritze, Harry
15.11. – 84 Jahre
Haun, Margarete
15.11. – 75 Jahre
Burchard Horst
15.11. – 74 Jahre
Stäber, Karin
15.11. – 72 Jahre
Müller Hans-Ulrich
15.11. – 71 Jahre

Federwisch, Ingeborg
16.11. – 91 Jahre
Kirstenpfad, Eleonore
16.11. – 77 Jahre
Possekel, Renate
17.11. – 70 Jahre
Federwisch, Regina
18.11. – 82 Jahre
Herrmann, Brigitte
18.11. – 65 Jahre
Kreutzmann, Gerlinde
20.11. – 70 Jahre
Weber, Reinhard
20.11. – 65 Jahre
Pfeiffer, Josef
21.11. – 77 Jahre
Schulze, Inge
21.11. – 70 Jahre
John, Margarete
22.11. – 84 Jahre
Calenius, Rudi
22.11. – 80 Jahre

Detzner, Jürgen
23.11. – 71 Jahre
Thiel, Margarete
24.11. – 78 Jahre
Dörr, Roland
24.11. – 70 Jahre
Groß, Hannelore
26.11. – 73 Jahre
Jenke, Renate
26.11. – 69 Jahre
Schäder, Waltraude
27.11. – 87 Jahre
Röther, Horst
27.11. – 65 Jahre
Ritze, Wilhelm
28.11. – 93 Jahre
Hirsch, Werner
29.11. – 76 Jahre
Lämmerzahl, Günter
29.11. – 72 Jahre
Eberhardt, Gerhard
29.11. – 70 Jahre

Jubilare Schwerborn

Guse, Eugen
02.11. – 76 Jahre
Braun, Siegfried
03.11. – 68 Jahre
Lauterbach, Horst
04.11. – 73 Jahre
Schreiber, Gudrun
07.11. – 76 Jahre
Born, Barbara
09.11. – 66 Jahre
Schrappe, Wolfgang
12.11. – 71 Jahre
Striehn, Jürgen
14.11. – 73 Jahre
Gottwald, Karl
15.11. – 76 Jahre
Himmeler, Karla
22.11. – 65 Jahre
Ritter, Hildegard
30.11. – 73 Jahre

Wir in Schwerborn

Auch in Schwerborn beginnt wieder die „Fünfte Jahreszeit“

Am 11.11. beginnt auch in Schwerborn wieder die „Fünfte Jahreszeit“. Die Mitglieder des FVS freuen sich schon auf die kommende Session und werden wieder ihr Möglichstes tun, um den Schwerbornern und allen Gästen ein Programm darbieten zu können, damit bei Spaß und Freude der Alltagsstress einmal vergessen werden kann. Natürlich gilt auch für unseren Verein, nach dem Fasching ist vor dem Fasching! Und so sind wir nicht nur zur Faschingszeit aktiv, sondern das ganze Jahr über. Deshalb hier ein kleiner Auszug aus unserem Vereinsleben.

Höhepunkte waren natürlich die zwei Faschingsveranstaltungen in der Gaststätte „Zur guten Quelle“. Unser buntes und reichhaltiges Programm und besonders die Darbietungen unserer Kleinsten begeisterte das Publikum. Auch die Teilnahme am Faschingsumzug in Erfurt ist uns immer sehr wichtig, denn so können wir unseren Ortsteil den vielen Zuschauern präsentieren.

Erstmals besuchten wir in

diesem Jahr ein Seniorenheim in Erfurt und überbrachten mit unseren Tänzen und Büttenreden gemeinsam mit unseren Kleinsten den Heimbewohnern viel Freude. Im März luden wir die Senioren unserer Ortschaft zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zur Vorführung unseres Faschingsprogramms ein. Es ist uns sehr wichtig, für die älteren Bürger unserer Ortschaft da zu sein und so werden wir diese Tradition mit Freude fortsetzen.

Des Weiteren bereiteten wir mit Auszügen aus unseren Programmen zu verschiedenen Feierlichkeiten, wie z.B. Geburtstagen, Hochzeiten und anderen Familienfeiern ebenfalls Freude und Geselligkeit.

Im Mai wurden die Frauen des FV vom „Reiterhof“ zu einer Kutschfahrt eingeladen. Bei gutem Wetter verbrachten wir einen schönen Nachmittag mit viel Spaß und Abwechslung. Hierfür nochmals Danke an das Team des Reiterhofes.

Vierteljährlich findet in Schwer-

born die wichtige Blutspende statt. Seit Beginn sorgen wir als Verein für das leibliche Wohl der Blutspender und erhalten dafür einen Obolus für die Vereinskasse.

Die Vorbereitungen für unser „Neues Programm“ laufen nun wieder auf Hochtouren. Für jede Anregung und für jedes Arrangement sind wir dankbar. Auch für einzelne Aktivitäten, wie z.B. von der Familie Föt, die immer wieder sehr spontan für Überraschungspunkte sorgt und beim Publikum sehr gut ankommt. Dafür unseren besonderen Dank. Die Mädchen und jungen Frauen aus unserem Verein sind schon fleißig dabei, ihre Programmpunkte neu zu gestalten. Dies gilt auch für unsere Näherinnen, welche sehr viel Freizeit opfern, um immer die passenden und schönen Kostüme zu entwerfen und zu nähen.

Zur guten Tradition ist es geworden, dass wir als Verein den „Schwerborner Weihnachtsmarkt“ organisieren und veranstalten, so auch für dieses Jahr.

Am 1. Advent, dem 02.12. 2012,

ab 15.00 Uhr laden wir alle Schwerborner Bürger sowie deren Gäste zu Kaffee und Kuchen, Glühwein und Bratwurst herzlich ein.

Der Weihnachtsmarkt findet wie bisher vor und in der Ortschaftsverwaltung statt. Es werden Verkaufsstände sowie ein Programm für unsere Kinder und vieles mehr geboten. Um 17:00 Uhr wird uns wieder der „Wigberti-Volkschor“ aus Niederrimmern in unserer „Sankt Lukas“ Kirche mit bekannten Weihnachtsliedern und Geschichten auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen.

Auch zukünftig werden wir im Sinne unseres Vereins bestrebt sein, das kulturelle Leben in unserer Ortschaft mit zu gestalten.

Wir wünschen den Schwerborner und Stotterheimer Bürgern alles erdenklich Gute und freuen uns auf die kommende Faschingszeit.

*Die Mitglieder des FVS
- der Vorstand -*

Fahrsporevent in Schwerborn



Vom 21.-23.09. trafen sich 45 Gespanne aus 4 Bundesländern, um die Landesmeister in 4 Kategorien zu ermitteln. Die erste Teilprüfung begann am Freitag um 9:00 Uhr mit der Dressur. Am Abend trafen sich dann die Teilnehmer im Saal der „Guten Quelle“ zum offiziellen Empfang.

Bevor sich alle am Samstagabend zum Fahrerball trafen, stand der Tag ganz im Zeichen der Geländefahrt als zweite Prüfung. Am Sonntag fand die dritte und letzte Teilprüfung, das Kegelfahren statt. Bei den Zweispänner/Pferden und Einspänner/Ponys war Betina Winkler aus Greiz

und bei den Zweispänner/Ponys Martin Ritter aus Wenigenauma erfolgreich. Landesmeister der Jungendfahrer wurde Thomas Gebhardt aus Birkungen. Daniel Stötzer und Dirk Beck vom gastgebenden Verein konnten sich an 3. bzw. 4. Stelle platzieren.

Ein neues Hindernis, eine Brücke mit Wasserdurchfahrt, eine gute Organisation und tolle Stimmungen an allen 3 Tagen fanden bei allen Teilnehmern viel Anklang.

Für einen kleinen Verein, wie

den Reit- und Fahrverein Erfurt-Schwerborn, ist es ein Kraftakt, vor allem in finanzieller Hinsicht, eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Auch im nächsten Jahr werden wir wiederum ein solches Turnier organisieren. Dabei stellen wir uns die Frage: „Was können wir tun, dass die Schwerborner Einwohner eine solche Veranstaltung in ihrem Ort besser besuchen?“

*Reit- und Fahrverein
Erfurt-Schwerborn*

TERMINE IN SCHWERBORN

Ortsteilratssitzung

Siehe Aushang

Ortsteilverwaltung

Ortsteilbürgermeister Schwerborn

J. Frohn, 2. und 4. Donnerstag, 14:00 bis 16:00 Uhr

Der neue Ortsplan für Stotternheim kommt

Er kommt mit einiger Verzögerung im November, leider musste dies aus Anlass der neuen Postleitzahl für unseren Ort etwas im Zeitraum verschoben werden. Der Heimat-Gewerbe-Geschichtsverein Sth. und Herr Krey, unser Mann für die Ausgestaltung, haben dies durch einem Kompromiss gelöst. Er ist für alle

Haushalte im Ort kostenlos und soll über die Spenderfirmen ausgegeben und in einigen Verkaufsstellen des Ortes sowie dem Bürgerhaus ausgelegt werden. Wir danken hiermit auch allen, die sich mit einer Spende und Ihrem Firmennamen auf dem O-Plan beteiligt haben.

K.-D. Kobold



Kürzlich wurde ein Erweiterungsbau beim Stotternheimer Autohaus Wipprecht fertig gestellt. Nach Auskunft des Geschäftsführers Matthias Köhler dient der neu gewonnene Raum dem Bereich Teile und Logistik. Das Foto zeigt Matthias Köhler und Autoverkäufer Veikko Manzke vor dem Neubau am aktuellen Kleinwagen VW UP.



Speed 4 Go!

In der Stotternheimer Grundschule ist das Sportfiebers ausgebrochen. Die Leute von Speed 4 trainierten die 1.-4. Klassen für das Finale. Sobald die Ampel auf einer Seite grün wurde, hieß es Gas geben. Nach jeder Runde gab es ein kleines Zettelchen, wo die Zeit und ein Logo wie z. B. dm, Rewe und noch vieles mehr

drauf stand. Man musste zwei gleiche Logos haben, um von dieser Firma eine Überraschung zu bekommen. Fast jeder hat sich qualifiziert.

Noch ein großes Dankeschön an die Speed 4 Leute, die zwei Tage für uns gearbeitet haben.

*Rebecca Kornmaul und Lena Höhne
Klasse 4a*

Anzeigen

„Dankeschön“

Im Zeitraum vom 27. Februar bis 19. Juni war ich mehrfach im Helios-Klinikum und in der Median-Klinik Bad Tennstedt zur Kur. Solange von zu Hause und den Lieben weg zu sein, das ist schon sehr öde.

Ich hatte einen Oberschenkelhalsbruch im linken gelähmten Bein. Die erste Operation musste wiederholt werden, da ein Knochenbruch übersehen wurde. Wie so etwas möglich war, konnte mir keiner sagen.

Heute, da ich das alles überstanden habe, möchte ich mich für die Besuche und lieben Anrufe von vielen Schwerbornern, ehemaligen Arbeitskollegen der TEAG, Freunden und Verwandten ganz herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön für die liebevolle Unterstützung möchte ich meinem Mann sowie Tochter Katja mit Familie und meinem Bruder Frank sagen.

Es gibt einen schönen Spruch: „Denn die Freude, die du gibst, kehrt ins eigene Herz zurück.“

Barbara Born

Anzeigen

HEIMATBLATT STOTTERNHEIM

Die Weihnachtszeit und das Jahresende stehen vor der Tür.

Am 1. Dezember erscheint die neue Ausgabe.

Nutzen Sie die Möglichkeit sich bei Ihren Kunden und Geschäftspartnern für die zu bedanken.

Ihre persönliche Annonce im Heimatblatt Stotternheim.

Kontakt: anzeigen@stotternheim.de



Die Zeit läuft – jetzt noch günstige Beiträge sichern!

Ab dem 21. Dezember 2012 sind wir verpflichtet „Unisex-Tarife“ einzuführen. Für Männer und Frauen wird es dadurch in verschiedenen Vorsorge-Bereichen zu Beitragserhöhungen kommen. Möchten Sie sich die günstigen Beiträge sichern? Dann handeln Sie jetzt. Wir beraten Sie gern.

Hauptvertretung Stephan Spangenberg
Friedrich-Glenck-Str. 3 · 99087 Erfurt
Mobil 0172.7658130 · Fax 0361.74438084
info.spangenberg@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Hain am Lutherstein soll an Dr. Oskar Moses erinnern

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Erfurt wird auf dem Gelände der ehemaligen Kompostieranlage am Lutherstein eine 500 Quadratmeter große Fläche mit 70 Bäumen bepflanzen. Mit der Ausgleichspflanzung entsteht ein kleiner Hain, der dem Erfurter Arzt Dr. Oskar Moses gewidmet sein wird. Eine Gedenktafel soll an den Mediziner erinnern, der 1912 die Erfurter ASB-Kolonie mit gründete. Die Pflanzarbeiten beginnen am Donnerstag, 8.11.2012, um 14:30 Uhr im Beisein der ASB-Kreisvorsitzenden, Staatskanzleiministerin Marion Walsmann.

Der Allgemeinmediziner Oskar

Moses wurde 1873 in Glogau (Niederschlesien) geboren und unterhielt ab 1903 eine Praxis in der heutigen Magdeburger Allee. Dort wirkte er segensreich als Armenarzt und leistete einen erheblichen Beitrag zur Weiterentwicklung des Gesundheitswesens. Die Machtübernahme durch die Nationalsozialisten brachte auch für Dr. Oskar Moses Repressalien. Der ASB wurde verboten, jüdische Ärzte durften kaum noch praktizieren. Am 3. November 1938 starb Moses in Leipzig, wenige Tage bevor die Nazis die Verfolgung jüdischer Bürger mit der Reichspogromnacht weiter zuspitzten. (keh/ASB)

Haus- und Straßensammlung

Seit 90 Jahren pflegt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. die Gräber von deutschen Soldaten, vorrangig im Ausland. Nach Ende des Kalten Krieges kamen allein im Bereich des früheren Ostblocks rund 500 Ruhestätten für die Gefallenen oder in Kriegsgefangenschaft gestorbenen Soldaten hinzu. Die Arbeit des Volksbundes wird zu etwa 90% aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen finanziert. Sie

trägt wesentlich zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, zur Versöhnung über den Gräbern und damit zur Gestaltung und Sicherung einer friedlichen Zukunft bei. In den drei Wochen vor dem Volkstrauertag (18. November) führen auch in Stotternheim wieder Reservisten der Bundeswehr die Haus- und Straßensammlung durch.

Alexander Wendt

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock und Ortsteilrat
Erfurter Landstraße 1
99195 Stotternheim
Fon und Fax 03 62 04. 7 02 92
heimatblatt@stotternheim.de

Redaktion:

Kirmesverein Stotternheim 2002 e.V., Ortsteilrat, für Beiträge politischer Parteien sind diese selbst verantwortlich,
Fon: 03 62 04. 5 23 08
Redaktionsschluss 15.11.2012

Layout:

LEMANI

Anzeigen:

anzeigen@stotternheim.de
Tel.: 03 62 04. 5 23 08

Druck:

Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Morand Straße 16
07552 Gera
Auflage: 1750 Exemplare

Verteilung:

INKO Werbung, Erfurt

Anzeigen

Nachruf

Am 22. September 2012 ist der Ehrenbürger unserer Partnergemeinde Gau-Algesheim

Theo Hattermer

nach längerer Krankheit im Alter von 87 Jahren verstorben.

Theo Hattermer war einer der Initiatoren, die nach der Wende sich die Aufgabe stellten, eine Partnerschaft mit einer Gemeinde im Umland von Erfurt, auf Grund deren traditioneller Beziehungen zu Mainz, aufzubauen und zu pflegen. Es entstand der Freundschaftskreis Gau-Algesheim – Neudietendorf – Stotternheim. Während seiner vielen Besuche in Stotternheim oder der Besuche von Stotternheimern in Gau-Algesheim, konnten wir den Menschen Theo Hattermer kennen und schätzen lernen. Als langjähriger Vorsitzender der GiV (Gesellschaft für internationale Verständigung e.V. in Gau-Algesheim) hatte er sich schon früh die Aufgabe gestellt, wobei seine eigenen Kriegserlebnisse hier eine wesentliche Rolle spielten, dass Bewohner von Städten in ganz verschiedenen Ländern Partnerschaften eingehen und leben sollten. Nicht nur, dass Gau-Algesheim für seine partnerschaftlichen Beziehungen eine Ehrenplakette von der Parlamentarischen Versammlung des Europarates erhielt, auch er selbst erhielt für seine Verdienste, als erster Bürger Gau-Algesheims, die Ehrenbürgerwürde.

Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben und Theo Hattermer gehörte dazu.



Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren und seine Verdienste und sein Handeln in guter Erinnerung behalten.

Gerhard Schmoock, Ortsteilbürgermeister
und die Mitglieder des Ortsteilrates

Anzeigen

Ihr Dodge-Partner im Herzen von Thüringen



© by CMAC

MKM Cars GmbH



Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de

Ihr Chrysler & Jeep-Partner im Herzen von Thüringen

© by CMAC



MKM Cars GmbH



Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de

Auf den Spuren von Martin Luther – gemeinsamer Gruppenwandertag zum Lutherstein



Wer am Dienstag, den 04.09.2012, eine Gruppe von Erwachsenen und Kindern in Richtung Lutherstein laufen gesehen hat, wird sich sicher gewundert haben, was da wohl los ist. Anlässlich unseres Jahresprojektes „925 Jahre Stotternheim“ hat

die orange Gruppe aus dem Kindergarten „Friedrich Fröbel“ zur Wanderung zum Lutherstein eingeladen. Oma, Opa, Tante, Onkel, alle die Zeit und Lust hatten, waren herzlich aufgefordert den Kindern zum Werdepunkt der Reformation zu folgen.

Auch wenn der Weg durch die fahrenden LKWs etwas staubig war und leider kein Fußweg bis zum Lutherstein vorhanden ist, hat es super geklappt und auch viel Spaß gemacht. Am Lutherstein wurden wir schon von Frau Bauer erwartet, die sich bereit erklärt hatte unseren Kindern

und Gästen etwas über den Lutherstein und Martin Luther zu erzählen. Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Bauer, die als Nachfahren von Martin Luther einige Geschichten zu erzählen wusste. Die Kinder haben prima zugehört und auch der eine oder andere Erwachsene hat großes Interesse gezeigt.

Nach dem Vortrag von Frau Bauer hatten wir bei leckerer Bratwurst noch einen schönen Nachmittag. Vielen Dank auch an die Eltern die uns so toll unterstützt haben.

Kindergarten „Friedrich Fröbel“

Wer wird die Prinzessin fröhlich machen?

Am 29.09.2012 hat der Kinderchor unter der Leitung von Manuela Backeshoff-Klapprott und Daniela Lohr das Kindermusical „Aglaja“ in der St. Peter und Paul Kirche aufgeführt. Während des Sängerkwettstreits um das Herz der lieblichen Prinzessin konnten die Kinder zeigen, was sie in den letzten Wochen alles an Texten und Liedern gelernt hatten. Vor einer einzigartigen Kulisse und tollen Kostümen, wurden die Zuschauer in die Musicalwelt gezaubert. Am Ende des Stückes

haben die Kinder einen riesigen Applaus des Publikums für ihre hervorragende Leistung erhalten. Bei einem kleinen Snack konnten noch Reaktionen ausgetauscht werden. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Frau Manuela Backeshoff-Klapprott, Frau Daniela Lohr, die Musiker, an die Eltern, die beim Gestalten der Kulissen und bei der Vorbereitung des Imbiss geholfen haben, und natürlich an die Kinder des Chores.

Anna Borowsky

Anzeigen

Zusammen neue Wege finden





Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Morand-Straße 16
07552 Gera
Telefon: 03 65/7 37 52-0
Telefax: 03 65/7 10 65 20
E-Mail: info@druckhaus-gera.de

Geschäftsstelle Erfurt/Weimar
Friedrich-List-Straße 36
99096 Erfurt
Telefon: 03 61/5 98 32-0
Telefax: 03 61/5 98 32 17
Internet: www.druckhaus-gera.de

Anzeigen



Wildhandel Paudler

Ich biete Wild aus eigenem Revier an:

|Schwarzwild kg 10€ |Rotwild kg 10€ |
|Rehwild kg 12€ |Damwild kg 12€ |
|Muffelwild kg 12€ |
(alles küchenfertig und vakuumiert)

Christo Paudler | Kranichborner Str. 2 | 99195 Alperstedt
Bestellung über Mobil: 0174.9 03 42 05 oder
christo.paudler@autohaus-wipprecht.de

Neu!

JETZT MIT BEGRÜSSUNGSGELD!*

Ab November in Stotternheim!



Die Fahrschule ...

FAHRSCHUL Kombinat.de

Pierre Blank
Mobil: 0174 107 80 90
Tel.: 0361 74 78 70 11

Zum Stotternheimer See
99095 Erfurt-Stotternheim

Öffnungszeiten:
Di. & Do.: 15 - 18 Uhr